

vornehmsten Städte; die Fortificationes, sind
 ao. 1691. laut des mit Spanien geschlossenen
 Vergleichs geschleiff worden.

8. Auff Fondi machet dieses Hauß ebenfalls
 eine starcke prætenſion, weil Vespasianus Gon-
 zaga es beſeſſen / iſt aber neſt Sablonetta von
 denen Spaniern anno 1689. eingeſogen / und
 dem Graffen von Manſfeld geſchencket worden

CAP. V.

Von der Gonzagischen Linie zu
Castiglione.

§. 1.

Dieses Hauß nahm seinen Anfang mit
 RUDOLPHO GONZAGA, Margaraff Lu-
 dovici zu Mantua jüngeren Sohn / er
 bekam in der Väterlichen Landes Thei-
 lung Canedo / Ostian / Castel Gifre / Castiglion
 della Stivere, Recondesco / Solferino / blieb in
 dem treffen wider die Franzosen bey Taro. 1494.
 Seine Gemahlin war Catharina Pica, Joh.
 Francisci Graff zu Mirandola Tochter 1480.
 die von ihm selbst umgebracht wurde.

§. 2. Sein Sohn war Ludovicus Gonzaga
 Herz zu Castiglione / dienet den Venetianern als
 General über die Reuterey: komit um bey Goito,
 1521. Seine Gemahlin war Paula Anguiscio-
 la, Graff Johannis Tochter.

§. 3.